

Ressort: Technik

Bericht: Online-Händler verzichten weiterhin auf Rücksendeporto

Berlin, 27.05.2014, 07:16 Uhr

GDN - Bei den großen Online-Versandhändlern bleibt die Rücksendung von nicht benötigter Ware auch weiterhin portokostenfrei. Das berichtet "Bild" (Dienstausgabe) unter Berufung auf eine Umfrage bei einem Dutzend der umsatzstärksten Internetkaufhäusern.

Grundsätzlich haben Versandhändler ab Mitte Juni die Möglichkeit, den Käufer mit den Portokosten für eine Retour zu belasten. Grund: Ab dem 13. Juni gilt die neue EU-Richtlinie zu Verbraucherrechten. Bisher mussten Kunden nichts zahlen, wenn sie Waren ab einem Wert von 40 Euro zurückschickten. Diese Regelung fällt jetzt weg. Bei einem Warenwert unter 40 Euro müssen die Verbraucher die Rücksendung bezahlen. Einige Versandhändler warten jedoch ab, ob sich die kostenpflichtige Rücksendung durchsetzen kann. Jörn Werner, Chef von Conrad Electronics, sagte der "Bild": "Sollten allerdings kostenpflichtige Retouren zum Standard werden, werden wir die Situation überdenken."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35250/bericht-online-haendler-verzichten-weiterhin-auf-ruecksendeporto.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com